

2021

FEBRUAR

Freie
Demokraten
Lahn-Dill-Kreis FDP

WAS WIRKLICH ZÄHLT: KOMMUNALWAHL #DEPESCHE



WAS WIRKLICH ZÄHLT: WIR STELLEN UNSERE ZIELE VOR

Unsere Hauptthemen, vorgestellt von unseren Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten.

UNSERE KANDIDATINEN UND KANDIDATEN

So sieht unsere Liste für die anstehende Kommunalwahl 2021 aus.

WIR HALTEN DEN KREIS AUF KURS.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir halten den Kreis auf Kurs! 2016 haben wir als Freie Demokraten im Kreistag Verantwortung übernommen. Wir sind überzeugt: das hat sich ausgezahlt.

Wir haben in beispielloser Form in unsere Schulen investiert. Deshalb läuft digitaler Unterricht bei uns besser als in anderen Kreisen. Wir haben die Finanzen in Ordnung gebracht. Deshalb konnten wir die Kreisumlage senken, direkt die Gemeinden und indirekt die Bürger entlasten. Wir haben mit hoher Priorität die Sanierung der

Kreisstraßen vorangetrieben. Wir haben Wirtschaftsförderung zur Chefsache eines FDP-geführten Dezernats unter Wolfram Dette gemacht.

Die Corona-Krise hat auch den Lahn-Dill-Kreis mit voller Macht getroffen. Jetzt geht es darum, Kurs zu halten und mit klaren Konzepten die Krise zu meistern. Wir stehen als Kraft der Mitte und der Freiheit für sachgerechte Lösungen. Wir stehen für solide Finanzen. Wir stehen für eine Partnerschaft mit der heimischen Wirtschaft. Wir stehen für Planungssicherheit in den Schulen. Wir stehen für Erhalt und Ausbau unserer Infrastruktur. Wir stehen für Nut-

zung der Chancen aus der Digitalisierung. Wir stehen für eine Versöhnung von Ökologie und Ökonomie. Und wir stehen für ein breites kulturelles Angebot.

Diesen Weg wollen wir fortsetzen. Gerade in schwerer See braucht ein Schiff einen klaren Kurs. Wir halten den Kreis auf Kurs! Unterstützen Sie bei der Kreistagswahl am 14. März die FDP!

Herzlichst Ihr

Dr. Matthias Büger



FOTO: DR. MATTHIAS BÜGER, MDL
VORSITZENDER DER FDP-KREISTAGSFRAKTION

WAS WIRKLICH ZÄHLT:

SOLIDE FINANZEN

**DIE ZUKUNFT UNSERES
KREISES GESTALTEN**

WIR HABEN IHNEN 2016 EINE STABILE HAUSHALTS- LAGE, NIEDRIGE HEBESÄTZE, GUTE STRASSEN UND WEITERE FORTSCHRITTE IM BREITBANDAUSBAU VERSPROCHEN

- » Unseren Kreishaushalt konnten wir durch erhebliche eigene Anstrengungen und mit Bundes- und Landesmitteln sanieren. Aus negativem wurde positives Eigenkapital.
- » Schul- und Kreisumlage betragen in 2021 nur noch 50,8% (Stadt Wetzlar 48,27%). Jetzt bleibt mehr Geld bei Ihren Städten und Gemeinden.

- » Wir haben seit 2016 über 40 Kreisstraßen und Komplementärbauwerke wie Brücken und Stützmauern saniert.
- » 95% der Internetanschlüsse sind mindestens 50MB/s schnell. Alle Schulen und Krankenhäuser sind breitbandversorgt.

AUF DIESE POLITIK WOLLEN WIR AUFBAUEN. BREITBANDAUSBAU VERSPROCHEN.

- » Wir wollen die Kreisumlagen dauerhaft auf einem niedrigen Niveau halten, damit die Gemeinden und die Bürger vor Ort profitieren.

- » Wir wollen in eine moderne Verwaltung investieren, durch Digitalisierung Bearbeitungsprozesse verkürzen und Mitarbeiter entlasten.
- » Wir wollen die letzte verbliebene Steuer des Kreises, die Jagdsteuer, abschaffen, da sie die Falschen belastet und der Aufwand in keinem Verhältnis zum Ertrag steht.
- » Wir wollen weiter in Infrastruktur wie gute Straßen und moderne Verkehre investieren. Zudem wollen wir mehr als 9000 Unternehmen kreisweit mit Glasfaseranschlüssen versorgen.



FOTO: WOLFGANG BERNS
MITGLIED HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS
STELLVERTRETENDER FRAKTIONSVORSITZENDER

WAS WIRKLICH ZÄHLT:

BESTE BILDUNG

GUTE SCHULEN MACHEN GUTE SCHÜLER

WIR HABEN IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN VIEL AUF DEN WEG GEBRACHT:

- » Wir haben alle 92 Schulen des Kreises an das schnelle Internet (Glasfaser) angeschlossen.
- » Wir haben einen Medienbildungsplan entwickelt und die Erarbeitung von Medienbildungskonzepten in den Schulen wird finanziell unterstützt.

AUF DIESE POLITIK WOLLEN WIR AUFBAUEN.

- » Wir wollen weiter Qualität in den Mittelpunkt unserer Schulpolitik stellen – der Ausbau von Schulen und Unter-

richtsräumen soll sich an den pädagogischen Bedürfnissen ausrichten

- » Wir wollen den Vorsprung unseres Kreises bei der Digitalisierung ausbauen und damit unsere Schulen fit für die Zukunft machen
- » Wir wollen die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt der Schulentwicklungsplanung stellen und kleine Grundschulstandorte da erhalten, wo eine qualitativ hochwertige Schulausbildung gewährleistet ist.
- » Wir wollen die Lahn-Dill-Akademie als zentrale Weiterbildungseinrichtung stärken und mit anderen Weiterbildungseinrichtungen verzahnen.
- » Wir wollen StudiumPlus als wesentliches

Element der Bildungslandschaft in unserem Kreis weiter unterstützen.

- » Beste Bildung ist Voraussetzung für Chancengerechtigkeit. Wir wollen, dass der Lahn-Dill-Kreis als Schulträger weiter dazu seinen Beitrag leistet!



FOTO: JOACHIM SCHMIDT
VORSITZENDER DES SCHULAUSSCHUSSES

WAS WIRKLICH ZÄHLT:

REGIONALE WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG

WIRTSCHAFT FÖRDERN – ARBEITSPLÄTZE SICHERN

UNSERE MITTELSTÄNDISCH GEPRÄGTE WIRTSCHAFT HABEN WIR DURCH EIN EIGENES DEZERNAT WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZT:

Wir haben die Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft, die qualifizierte Arbeitsplätze sichert und neu schafft, gestärkt. Dazu gehört neben einer guten Verkehrsanbindung und bestens ausgebildeten Fachkräften insbesondere eine leistungsstarke Breitbandversorgung für Gewerbegebiete.

» Wir haben alle wesentlichen Akteure im Bereich der heimischen Wirtschaft im gemeinsamen Internetauftritt „Wirtschaftsregion Lahn – Dill“ zusammengebracht und veranstalten regelmäßig Wirtschaftsdialoge

- » Wir haben als Kreis erstmals auf der wichtigsten Investorenmesse Europas Flagge gezeigt.
- » Wir haben das Optikzentrum Wetzlar, die internationale Optikmesse und die Ansiedlung neuer Forschungskompetenz weiter vorangetrieben.

AUCH IN ZUKUNFT WOLLEN WIR HIER STARKE AKZENTE SETZEN:

- » Wir wollen den Strukturwandel in der Wirtschaft und die Qualifizierung von Arbeitskräften zur Abwendung des Fachkräftemangels mit Hilfe von Förderprogrammen von Bund und Land deutlich unterstützen.
- » Wir wollen die Internetqualität unserer touristischen Angebote nachhaltig verbessern.

Industrie, Einzelhandel, Dienstleister und Selbständige schaffen Arbeitsplätze und damit Wohlstand für alle in unserem Landkreis. Daher müssen Wirtschaft und Tourismus zukunftsfähig werden.



FOTO: WOLFRAM DETTE
EHRENAMTLICHER KREISBEIGEORDNETER -
DEZERNENT FÜR WIRTSCHAFT, TOURISMUS
UND EUROPAANGELEGENHEITEN



FOTO: JONAS TRAVEL -> TRAVEL PHOTO CREATED BY RAWPIXEL.COM - WWW.FREEPIK.COM <-/A>

WAS WIRKLICH ZÄHLT:

UNTERSTÜTZENDE SOZIALPOLITIK

SELBSTBESTIMMT IN ALLEN LEBENSLAGEN

Wir haben in den letzten fünf Jahren unter anderem die Flüchtlingskrise gemeistert, aber auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder anderen Beeinträchtigungen nicht aus dem Blick verloren:

- » Wir haben seit 2017 durchschnittlich 50 Geflüchtete pro Monat in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen vermittelt, u.a. in das heimische Handwerk – ein wichtiger Schritt in ein selbstbestimmteres Leben.
- » Wir haben Ehrenamtliche aktiv in die Integration Geflüchteter eingebunden – ein wichtiger Grundstein für das Fördern und Fordern von Integration.
- » Wir haben in die Infrastruktur unserer Kliniken und Aufstockung des Pflegepersonals investiert.

- » Wir haben dazu beigetragen, dass Haus- und Facharztpraxen über das „Landarzt-netz“ erhalten werden.
- » Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Teilhabe von Menschen mit Behinderung nicht von der Kassenlage des Lahn-Dill-Kreises abhängig ist.

**WIR WERDEN UNS AUCH
IN ZUKUNFT DAFÜR
EINSETZEN, JEDEM EIN
SELBSTBESTIMMTES LEBEN
ZU ERMÖGLICHEN:**

- » Wir wollen unser Gesundheitssystem weiter stärken, sowohl unsere Kliniken und das Landarztnetz als auch beratende Anlaufstellen, wie Pflegestützpunkte.
- » Wir wollen Geflüchteten eine Perspektive bieten durch aktive Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

- » Wir wollen ehrenamtliche Strukturen möglichst in allen Bereichen der Sozialpolitik einbinden, würdigen und stärken.



FOTO: ANNA-LENA BENNER-BERNS
MITGLIED SOZIALAUSSCHUSS

WAS WIRKLICH ZÄHLT:

LEBENSQUALITÄT SICHERN

SACHGERECHTE LÖSUNGEN



Wir haben die Mobilität im Lahn-Dill-Kreis gestärkt durch die Sanierung der Kreisstraßen, die Pflege der überregionalen Radwege und die Sicherung des ÖPNV. In der Energiepolitik haben wir Ökonomie und Ökologie miteinander verbunden und unter dem Gesichtspunkt der Effizienz neu ausgerichtet:

- » Wir wollen individuelle Mobilität durch freie Verkehrsmittelwahl erhalten.
- » Wir wollen die Energiepolitik weiter an Effizienz und Wirtschaftlichkeit ausrichten und bei vergleichbaren Kosten regenerative Energien nutzen
- » Wir wollen die Vermeidung von Abfall weiter belohnen und die Gebühren so gering wie möglich halten.

UNSER KREIS HAT EINE HOHE LEBENSQUALITÄT – ER HAT EINEN HOHEN FREIZEITWERT UND BIETET EIN GROSSES KULTURELLES SOWIE VEREINS- UND SPORTANGEBOT.

- » Wir wollen, dass die Förderung des Ehrenamtes und der Vereinsstrukturen weiterhin Priorität besitzt.
- » Wir wollen die Förderung von Breiten- und Leistungssport dauerhaft auf hohem Niveau erhalten und dazu konkret eine kostenlose Nutzung der Kreis eigenen Turnhallen erlauben.
- » Wir wollen Kulturdenkmäler von regionaler und überregionaler Bedeutung dauerhaft erhalten.



FOTO: PROF. DR. HARALD DANNE

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG



PLATZ 1

DR. MATTHIAS BÜGER
DIPLOMMATHEMATIKER UND LANDTAGS-
ABGEORDNETER

AUS WETZLAR, 51 JAHRE,
VERHEIRATET, 2 KINDER



PLATZ 2

ANNA-LENA BENNER-BERNS
JURISTIN

AUS MITTENAAR, 33 JAHRE,
VERHEIRATET



PLATZ 3

WOLFRAM DETTE
OBERBÜRGERMEISTER A.D.

AUS WETZLAR, 69 JAHRE,
VERHEIRATET, 1 KIND



PLATZ 4

JOACHIM SCHMIDT
MINISTERIALRAT I.R.

AUS BRAUNFELS, 69 JAHRE,
VERHEIRATET, 5 KINDER



PLATZ 5

WOLFGANG BERNS
KAUFMANN I.R.

AUS MITTENAAR, 72 JAHRE,
VERHEIRATET, 2 KINDER



PLATZ 6

PROF. DR. HARALD DANNE
LT. DIREKTOR STUDIUMPLUS

AUS LEUN, 66 JAHRE,
VERHEIRATET, 2 KINDER

WEITERE PLÄTZE

- | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 7. CARSTEN SEELMEYER | 19. FRANK HEINZEL | 31. ARNO NIETSCHE | 43. TIM LINSBAUER | 55. KLAUS DIETRICH |
| 8. UWE RIEDEL | 20. FRITZ-GEORG RINCKER | 32. JOCHEN HORZ | 44. DENNIS KOOB | 56. WALTER LIESENDAHL |
| 9. MARCEL BECKER | 21. FELIX GEORG | 33. DR. GERHARD BRÜCKMANN | 45. NICHOLAS BERNS | 57. THOMAS MEISSNER |
| 10. OLA GENZEL | 22. BRUCE JENSEN | 34. JÖRG WENZEL | 46. LEONIE SOPHIE RIEDEL | 58. BRUNHILDE FRANZ |
| 11. NICOLAS OBITZ | 23. FRANK J. KONTZ | 35. MARKUS FRIEDRICH | 47. FRIEDEL SCHÄFER | 59. ANGELIKA KUNKEL |
| 12. MARTINA KAHLERT-CREMA | 24. JAKOB PFEIFER | 36. GIACINTO DI LEONARDO | 48. KARL-HEINZ BLÄTTEL | 60. HANS-OTTO KNEIP |
| 13. PROF. DR. E. W. RAUTERBERG | 25. FLORIAN KERN | 37. MARTIN HÖMBERG | 49. KARL-FRIEDRICH METZ | 61. DR. URSULA KÖRNER |
| 14. PETER MÖGLICH | 26. JUTTA SIMON | 38. JÖRG MATHES | 50. HANS-GERHARD FRANZ | 62. RÜDIGER REESE |
| 15. JOHANN FERBER | 27. ACHIM SCHÖNBERGER | 39. TILL FREISCHLAD | 51. CHRISTIAN BÜGER | 63. UWE BIERMAS |
| 16. SVEN RINGSDORF | 28. VOLKMAR TRIESCH | 40. TOBIAS VOGELRIEDER | 52. DORIS WEHRENFENNIG | 64. SIGRID KORNMANN |
| 17. THEODOR HILK | 29. JÜRGEN LAUBER-NÖLL | 41. THOMAS WOLLENWEBER | 53. GÜNTER STIEHL | |
| 18. DR. CHRISTOPH WEHRENFENNIG | 30. WOLFRAM KUHN | 42. ALEXANDER GEISS | 54. DR. WILHELM SBRESNY | |

KONTAKT

Sie haben Fragen zu unserem Wahlprogramm oder interessieren sich für die politische Arbeit der FDP im Lahn-Dill-Kreis? Dann sprechen Sie uns an.

FDP Kreisverband Lahn-Dill

Adresse Schmiedgasse 8
35578 Wetzlar
Telefon 06441/42592
E-Mail info@fdp-ldk.de

Social Media [facebook.com
FDP Lahn-Dill](https://www.facebook.com/FDP-Lahn-Dill)

Web www.fdp-ldk.de

IMPRESSUM:

Herausgeber FDP Kreisverband
Lahn-Dill

Redaktion Joachim Schmidt
Adresse Schmiedgasse 8
35578 Wetzlar
Telefon 06441/42592
E-Mail info@fdp-ldk.de

Druck flyeralarm
Layout und Design Sven Schmidt